

[715.] Nächstens kommt zur Versendung:
Die Schweiz und die Jesuiten

von
Dr. J. A. Moriz Brühl
als

Fortsetzung der neuesten Geschichte der Gesellschaft Jesu
von demselben Verfasser. Preis 15 Sgr.
Gleiwitz, den 26. Januar 1848.
S. Landsberger.

[716.] Im Verlage des Verfassers erscheint und ist von mir gegen baar zu beziehen:

Il Poligrafo Austriaco.

Giornale illustrato di Scienze, lettere, belle Arti, filologia, Linguistica, Teatre, mode Musica, Industria, Miscellane, Novità etc. con Supplementi; con Illustrazioni, stampati nel testo; con figurini di Moda originali e coloriti; con vari Allegati Artistici, condotti in Litografia e spesso anche coloriti, con ritratti di celebri Contemporanei; con Allegati di Musica e simili, aggiuntovi un settimanale foglio d'Annunzi letterari artistici e Musicali ed una Mensile Rivista Generale de principale Giornali e delle più importanti Opere Periodiche.
Editore e Redattore Prof. F. A. Rosental.

Dieses Journal erscheint in deutscher und lateinischer Sprache alle Dienstag, Donnerstag und Samstag. $\frac{1}{2}$ Bog. größtes Folio. Ganzjähriger Prän.-Preis für Oesterreich, Pracht-Ausgabe, 24 fl., gewöhnliche Ausgabe 20 fl., fürs Ausland 20 $\frac{1}{2}$ und 16 $\frac{1}{2}$.

Wien, Januar 1848.

Lechner's Universitäts-Buchh.

[717.] Heute versandte ich an alle geehrten Handlungen nach Angabe ihres Bedarfs in Berücksichtigung meines Circulars vom 1. Decbr. 1847:

Neue Lieferungs-Ausgabe von
Jahr, G. H. G., ausführlicher Symptomen-Coder der homöopath. Arzneimittellehre.

I. Thl. (Uebersicht der homöop. Heilmittel.
1. Lfg.

II. Thl. (System. alphabet. Repertorium.)
1. Lfg.

Subscriptionspreis à 15 Ngr, mit $33\frac{1}{3}\%$ Rab. Gegen baar 50% und 10/1, 25/3, 50/7 Frei-Expl.

Die Fortsetzung — alle 3—4 Wochen eine Lieferung beider Theile gleichzeitig — expedire ich nur fest. — Expl. der I. Liefg. beider Theile stehen à Cond. zu Diensten, und mache ich zugleich, in Folge mehrfacher Anfragen, darauf aufmerksam, daß der erste Theil an die Stelle des schon seit Jahren vergriffenen „Handbuch der Hauptanzeigen für die Wahl der hom. Heilmittel“ v. Dr. G. H. G. Jahr. getreten ist. — Für Inserate in den geeigneten Organen werde ich Sorge tragen, und bitte deren Wirksamkeit durch thätige Verwendung kräftigst zu unterstützen.

Leipzig, den 27. Januar 1848.

Herrmann Bethmann.

[718.] Von den bekannten:
Oeuvres choisies
de
Gavarni,

revues, corrigées et nouvellement classées par
l'auteur

beginnt mit der 61. Lieferung eine neue Serie, die wir unsern Abnehmern hiervon auch bereits sandten.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, bitten wir à Cond. zu verlangen.

Leipzig, 25. Jan. 1848.

Brockhaus & Avenarius.

[719.] **Der rheinische Landbote**

von
Karl Zittel

(d. bekannten bad. Abgeordneten)
für 1848. Preis 3 Ngr ord.

Ist dies Jahr so vielfach auch von norddeutschen Handlungen verlangt worden, daß ich mich veranlaßt sehe, eine Anzahl auf das Leipziger Lager zu legen und nun prompte Expedition der Bestellungen versprechen kann.

Gesl. Verwendung für dies freisinnige Volksbuch werde ich dankbar erkennen.

Carlsruhe, Januar 1848.

G. Holtmann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[720.] **Ein neues Frauen-Emancipations-Stück.**

Im Monate Februar erscheint bei mir, und bitte ich immer um gesl. Angabe des Bedarfes à Cond. von:

Ambiseria. Das Land entjochter Frauen, Lustspiel in 4 Aufzügen. Von Justus Femininis. Preis brosch. 1 $\frac{1}{2}$ ord. (Für Bühnen als Manuscript gedruckt.)

Auf sehr unterhaltende und mitunter sehr ergötzliche Weise (aber ohne Trivialität) wird hier eine von einer Engländerin gegründete Colonie auf einer Insel im Südmeere dargestellt, auf welcher die Frauen gleiche Rechte, wie die Männer, haben, und wo dieselben außer ihrer Bestimmung als Hausfrauen und Mütter sich auch den Wissenschaften und Künsten widmen und auch auf diese Weise dem Staate nützen können. Die ganz eigenthümlichen Institutionen dieser Colonie (worunter besonders auch die zur Verhinderung der Armuth, der Trunksucht u. s. w. dienenden bemerkenswerth sind) und die durch Fremde veranlaßten Anstöße gegen dieselben bieten viele sehr interessante Scenen dar. — Das Ganze ist zwar eine Fabel, aber doch durchaus nicht unwahrscheinlich. — Das Stück wird jedenfalls beim gebildeten Publicum Anklang finden, und besonders werden es auch Leihbibliotheken nicht fehlen lassen dürfen, da es wohl bald zur Aufführung kommen möchte.

Leipzig, 25. Januar 1848.

Herm. Fritzsche.

[721.] Binnen 8 Tagen versende ich nachstehende höchst interessante Schrift, worauf ich diejenigen Sortimentshandlungen, welche für geologische und bergwissenschaftliche Werke Absatz haben, aufmerksam mache:

Die Anwendung

des
Wasserdampfes

bei der

Gruben-Wetter-Haltung

von

Felix Cherbanc,

Civil-Ingenieur, ehemaligem Bögling der Bergwerks-Schule zu St. Etienne.

Uebersetzt von

Heinrich Krause.

Ferner kommt zur Versendung:

Die neue, um Vieles verbesserte Auflage von
Elementarz

Polsko-niemiecki

oder

Polnisches-Deutsches Lesebuch

für

die ultraquistischen Elementarschulen

von

A. N. Onderka,

Elementarlehrer.

Die nicht effectuirten Bestellungen werden nunmehr zur Erledigung kommen.

Gleiwitz, den 26. Januar 1848.

Sigismund Landsberger.

[722.] Bis Ende Februar wird erscheinen und von uns commissionsweise debittirt werden:

Beiträge zur Ballistik

in besonderer Beziehung
auf die

Umdrehung der Artillerie-Geschosse

von

J. P. G. v. Heim,

Major in der kön. wirt. Artillerie.

1848.

Circa 32 Bogen in groß Quart.

Die Schrift hat insbesondere die neuen Fragen und Erscheinungen im Gebiete der Ballistik, welche sich auf die Umdrehung der Geschosse beziehen, und zugleich eine allgemeinere Auflösung des ballistischen Problems überhaupt, zum Gegenstande. Sie ist zunächst für Artillerie-Offiziere und andere Militairs, welche sich dem Studium der Artillerie-Wissenschaft widmen, bestimmt, dürfte aber auch für Nichtmilitairs, welche eine genauere Kenntniß der angewandten Theile der Mathematik sich zur Aufgabe machen, von Interesse sein.

Der Preis wird nicht ganz zwei Thaler betragen, das Werk authographirt und deshalb nur in einer kleinen Auflage gedruckt. Recht freundlich bitten wir um gehörige Empfehlung des Werkes, wozu von vorstehender Ankündigung für die betreffenden Sachverständigen zu Diensten stehen. Ihren etwaigen Bedarf à Cond. bitten wir in Bälde angeben zu wollen.

Ulm, im Januar 1848.

Gebrüder Mülling.